

Pressemitteilung

Ambulante Kinderkrankenpflege fair bezahlen! Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover fordert, Kinder mit Intensivpflegebedarf und deren Eltern nicht im Stich zu lassen.

17. April 2018

Hannover – „Eine weitere Schwächung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum ist nicht hinnehmbar“, sagt Heide von Limburg. Die Beisitzerin für die Entwicklung der ländlichen Räume im Vorstand des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) setzt sich in ihrer Funktion intensiv mit der unzureichenden medizinischen Versorgung in ländlichen Gebieten auseinander. Aktuell sind ihr die viel zu niedrigen Sätze der Krankenkassen für die ambulante Kinderkrankenpflege auf dem Land ein Dorn im Auge: Pflegedienste, die sich um schwerstkranke, teilweise sterbende Kinder kümmern, seien aufgrund der zu geringen Bezahlung in ihrer Existenz bedroht. Für die pflegebedürftigen Kinder sei es aber in aller Regel das Beste, wenn sie zu Hause im vertrauten Umfeld eine hochwertige Pflege erfahren könnten.

„Wenn für selbstständige Anbieter für Kinderintensivpflege die von vielen Kassen gebotenen etwa 35 Euro nicht ausreichen und sie nur mit etwa 45 Euro plus Nebenkosten wirtschaftlich arbeiten könnten, dann müssen die Stundensätze unbedingt angepasst werden“, fordert von Limburg und ergänzt: „Wir brauchen für die Kinderintensivpflege Landesrahmenverträge, wie es sie auch sonst im Pflegebereich gibt. Dann müssen die Anbieter nicht mehr mit jeder Kasse einzeln die Bedingungen verhandeln.“ Zudem müssten die Besonderheiten der Kinderintensivpflege gesellschaftliche Anerkennung finden und ausreichend berücksichtigt werden.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 276 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größere zweier Landesverbände in Niedersachsen, sein Verbandsgebiet erstreckt sich östlich der Weser. Der NLV ist der größte Einzelverband im Deutschen LandFrauenverband e. V. (dlv).

Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit.